

HTL-Schüler überlisteten damit sogar das Wetter

Dach wird zu „Brunnen“

Starke Regenfälle sorgten für Überflutungen im Kellergeschoß der HTL St. Pölten. Um die Wassermengen in den Griff zu bekommen, entwickelten die Schüler vergangenes Jahr ein innovatives Projekt. Nun ist klar: mit Erfolg!

„Die HTL St. Pölten stand vor der Herausforderung, die intensiven Regenwassermengen auf dem Parkplatz und dem neu adaptierten Dach der Werkstät-

te zu bewältigen“, blickt Schuldirektor Martin Pfeffel zurück. Gemeinsam mit der Bundesimmobiliengesellschaft suchte man daraufhin eine schnelle

Lösung für das Problem. Und man fand sie schließlich sogar innerhalb der eigenen vier Schulwände.

Die angehenden Jung-Ingenieure der HTL entwickelten ein Projekt mit dem Namen „Draingarden“. Ziel war es dabei, eine Entwässerung ganzer Flächen zu erreichen. Speziell aufeinander abgestimmte Substrate sollten die Rückhaltung von Oberflächenwasser ermöglichen, den klassischen Kanal dadurch ersetzen. Das Regenwasser wird folglich gespeichert und verdunstet entweder oder kommt der Vegetation zugute.

Nach einem Jahr wurde nun Bilanz gezogen, und es zeigte sich – das Projekt ist ein voller Erfolg!



Auch am Flachdach wurde das Projekt umgesetzt

• Nikolaus Frings